



Die Godshorner Schützen machen sich auf den Weg – inklusive des geschmückten Autos von Harald Seidensticker (rechts).

Hartung

Zu Gast bei Freunden: Godshorner Schützen feiern in Vinnhorst mit

GODSHORN. Spaß am Marschieren über die Stadtgrenzen hinweg: In Langenhagen gab es am Wochenende kein Schützenfest, doch die Godshorner beteiligten sich dennoch an einem Ausmarsch – sie machten einfach mit beim Schützenumzug im benachbarten hannoverschen Stadtteil Vinnhorst. „Das sind seit Jahren unsere

Partner und Freunde, da sind wir selbstverständlich dabei“, sagte Harald Seidensticker, Ehrenvorsitzender des Schützenvereins Godshorn, der in Vertretung des verreisten Vorsitzenden Dittmar Brockmann die Organisation übernommen hatte. Mit zwei Dutzend Mitgliedern machten sich die Schützen auf den Weg über Haupt-

straße und Autobahnbrücke in Richtung Vinnhorster Festplatz in der Nähe des Mittellandkanals. Für den Umzug schmückten die Godshorner einen Trecker, einen Festwagen und sogar das Privatauto von Seidensticker. „Natürlich wollen wir uns gut präsentieren – wir haben auch nach außen dokumentiert, dass Godshorn die Perle

Langenhagens ist“, meinte Seidensticker schmunzelnd. „Mitarbeiter meiner Firma haben schon am Sonnabend mit der Vorbereitung angefangen“, berichtete der Ehrenvorsitzende. Am Nachmittag zogen die Godshorner dann in Vinnhorst mit weiteren Schützenvereinen durch den Stadtteil. Der Aufwand hatte sich gelohnt. hg